



**Zensiert und verbannt aus den Medien! Neues Forum in dem Mediziner und Fachpersonal unglaubliches zu den Covid-Impfungen zu berichten haben**

- [uncut-news.ch](https://uncut-news.ch)
- [Juni 13, 2021](#)
- [Gesundheit/Heilmethoden/Alternative Medizin/Ernährung](#)

[vaccineimpact.com](https://vaccineimpact.com): Die Website [Medscape](https://www.medscape.com) hat im Februar dieses Jahres ein Forum eingerichtet, in dem Mediziner ihre Erwartungen und Bedenken bezüglich der neuen COVID-19-Injektionen diskutieren konnten.

Ich habe über eine Stunde damit verbracht, all diese Kommentare durchzulesen.

Es gibt sowohl positive Kommentare zu den Spritzen als auch negative Kommentare. Dies ist die Art von Dialog, der von Anfang an in einem öffentlichen Forum in viel größerem Umfang hätte stattfinden sollen, aber natürlich war das nie der Plan, die Ausführung der Notfallzulassung dieser Spritzen zu überwachen, um festzustellen, ob sie sicher sind.

Der Plan war die ganze Zeit, so viele Menschen wie möglich zu spritzen, ohne Rücksicht auf die Kosten für das menschliche Leben, weil die Globalisten an der Spitze die Weltbevölkerung sowieso reduzieren und kontrollieren wollen. Und dieses Produkt, von dem jetzt bekannt ist, dass es eine Biowaffe ist, ist ihr Ticket in die Zukunft, um diese Ziele zu erreichen.

Im ersten Monat oder so der Kommentare, die im Februar begannen, würde ich schätzen, dass die negativen Kommentare etwa doppelt so viele waren wie die positiven, wobei die meisten positiven Kommentare medizinische Fachleute waren, die einfach die CDC- und FDA-Gesprächspunkte wiederholten, die in den Unternehmensmedien standen.

Im Laufe der Zeit jedoch, als viele dieser medizinischen Fachleute unter den Injektionen litten, wurde das Verhältnis eher 10 zu 1 negativ zu positiv.

Diese medizinischen Fachleute haben alle die gleichen Sorgen und Fragen wie die allgemeine Öffentlichkeit, viele drücken ihre Verzweiflung darüber aus, dass sie niemanden finden, der ihnen hilft oder ihre Behinderungen behandelt, nachdem sie die Injektionen erhalten haben.

Einige waren erleichtert, dieses Forum zu finden, da sie sich so allein und von ihren medizinischen Kollegen geächtet fühlten, und viele leiden jetzt an Symptomen, auch wenn sie die Spritzen nicht erhalten haben, nur weil sie in der Nähe derer sind, die sie erhalten haben.

Hier sind einige ausgewählte Berichte.

Dr. Ivan Iriarte

*Ich bin äußerst besorgt darüber, dass dieser „Impfstoff“ bis zum Punkt der Nötigung gegenüber der allgemeinen Bevölkerung als „sicher und wirksam“ beworben wird. Die Menschen werden nicht ausreichend über den Status von EUA und die Bedenken vieler Experten bezüglich der mRNA-Technologie informiert. Die in VAERS gemeldeten Ereignisse sollten Anlass zu großer Sorge sein. Berichte über Myokarditis bei jungen Menschen, einschließlich der in Israel berichteten erhöhten Inzidenz, sind ebenfalls sehr besorgniserregend. Dieser Impfstoff sollte, wenn er überhaupt angeboten wird, nur Erwachsenen mit hohem COVID-Risiko, nur auf freiwilliger Basis und nur unter vollständiger Offenlegung der Informationen gegeben werden.*

E K

*Hallo. Ich bin so dankbar, dass ich dieses Forum entdeckt habe. Ich bin eine 45 Jahre alte Frau, die in Heraklion, Kreta, Griechenland, lebt und in der Gesundheitsverwaltung arbeitet. Am 5. Juni 2021 sollte ich die erste Dosis des Impfstoffs Covid-19 von Pfizer erhalten. Ich habe den Termin abgesagt und habe nicht vor, mich in nächster Zeit impfen zu lassen. Als ich meiner 72 Jahre alten Mutter davon erzählte – sie hat beide Dosen von Pfizer erhalten – legte sie auf. Seitdem spricht sie nicht mehr mit mir und führt einen regelrechten psychologischen Krieg gegen mich. Jetzt sind unsere einzige Kommunikation einige E-Mails, die ich von ihr bekomme, mit Artikeln, in denen sie beschreibt, wie wirksam die Impfstoffe sind und wie schlimm Griechenland vom Coronavirus getroffen wurde. Ich habe saisonale Allergien und bei der Arbeit begann ich zu*

meinem Leidwesen zu niesen. Eine viel jüngere Kollegin von mir – 33 Jahre alt, weiblich – flippte total aus und sagte mir sogar, dass ihre drei Kinder wegen mir an Covid erkranken werden! Die Geschäftsleitung schickte mich mit der impliziten Anweisung nach Hause, mich testen zu lassen, obwohl ich am selben Morgen einen Selbsttest gemacht hatte, der negativ ausfiel. Ich ging zu einem Schnelltest, der – zum Glück – negativ ausfiel, aber bis dahin war ich so verlegen und so besorgt, dass ich gar nicht in Worte fassen kann, wie schlecht ich mich fühlte. Wäre der Schnelltest nicht negativ gewesen, hätte man mich wegen versuchten Totschlags angeklagt! Der psychische Druck, den ich zu Hause und auf der Arbeit spüre, ist fast unerträglich.

Gabrielle Traub

Ich schätze es sehr, dass jeder seine Erfahrungen mitteilt, da dies nirgendwo sonst diskutiert wird. Ich hatte zahlreiche Patienten, die über unerwünschte Ereignisse wie Tachykardie, Synkope, Rheuma, kognitiven Verfall, Hirnnebel, lang anhaltende Müdigkeit, Menstruationsstörungen, einseitige Beinschwellungen, systemische Entzündungen, schwere Infektionen (wie z.B. schwere Grippe Tage nach der Impfung und die Notwendigkeit, in die Notaufnahme zu gehen) berichteten. Ich empfehle Patienten dringend, sich vor der Impfung auf ihre Antikörper testen zu lassen, um festzustellen, ob sie möglicherweise eine vorherige Infektion hatten.

Sally Platt

Als Krankenschwester bin ich sehr besorgt über die Nebenwirkungen des experimentellen biologischen Wirkstoffs, der als Impfstoff ausgegeben wird. Ich habe mich dafür entschieden, mich auf mein Immunsystem zu verlassen, das durch einen gesunden Lebensstil stark gehalten wird, anstatt mich impfen zu lassen; dennoch mache ich mir Sorgen, wenn ich mit anderen zusammen bin, die sich impfen lassen haben. Vor ein paar Tagen, nachdem ich 3 Stunden in einem Meeting in unmittelbarer Nähe von 9 anderen Personen verbracht hatte, die die Impfung erhalten hatten, wurde mir so übel und schwindelig und ich bekam so starke Migräne-Kopfschmerzen, dass ich fast Angst hatte, nach Hause zu fahren. Seitdem werde ich den Schwindel, die ungewöhnliche Müdigkeit, die Verstopfung und das Gefühl, ständig aus dem Gleichgewicht zu sein, nicht mehr los. Diese Art von vermuteten Nebenwirkungen sind nicht meldepflichtig, aber sie sind sehr real.

Dr. Rachel Leigh Bell

Ich habe das gleiche Schwindelgefühl und Übelkeit jedes Mal, wenn ich in der Nähe einer geimpften Person bin. Es begann im Januar, als meine Tante, die geimpft wurde, mich am selben Tag besuchte. Ich bekam einen Ganzkörperausschlag und tagelang starke Körperschmerzen, nachdem ich sie getröstet hatte, während sie weinte, nachdem mein Onkel gestorben war (nicht

impfstoffbedingt). **Seitdem hatte ich auch unregelmäßige Perioden**. Die erste war fast zwei Wochen lang, dann bekam ich zwei Monate lang zwei Perioden pro Monat. Es ist so unerträglich, dass ich jeden nach dem Impfstatus frage, bevor ich ihn sehe. Ich fühle mich inzwischen wie ein (geimpfter) Metalldetektor. Ich stille auch ein Kleinkind & habe während der ganzen Tortur gestillt. Er entwickelte eine leichte Erkältung wie Krankheit ohne Fieber & einen unproduktiven Husten; allgemeines Unwohlsein. Ich hoffe wirklich, dass die wirkliche Wissenschaft getan wird & es gibt keine dauerhaften Auswirkungen für mich oder meinen kleinen Sohn. Ich versuche auch, ein weiteres Baby zu bekommen.

Susan McVey

**Ich werde versuchen, wieder zu posten. Aus irgendeinem Grund wurde mein erster Beitrag von den Moderatoren gelöscht.**

**Da das Spike-Protein die menschliche Bindung von SARS-COV2 verstärkt und die bekannten vaskulären und neurologischen Folgen der SARS-COV2-Infektion („COVID“) hervorruft, warum sollte es jemals eine gute Idee sein, zu versuchen, den menschlichen Körper zur Produktion des Spike-Proteins zu bringen?!?! Das Salk Institute for Biological Studies veröffentlichte eine Studie, die zeigt, dass das Spike-Protein unabhängig vom Virus SARS-COV2 immer noch vaskuläre Endothelschäden verursacht und die Blut-Hirn-Schranke passiert. Die Struktur des Proteins hat auch prionenähnliche Moleküle, die zu den neurologischen Symptomen beitragen, die bei Menschen mit „COVID“ gesehen werden.**

Warum sollte jemand wollen, dass sein Körper dieses Protein produziert?

**Über 5000 Todesfälle wurden an VAERS gemeldet, von denen 3503 innerhalb von 14 Tagen nach der Impfung aufgetreten sind. Ich habe Hunderte dieser Berichte gelesen, von denen die meisten von Notaufnahmen, Intensivstationen, PCPs, SNFs und Apotheken eingereicht wurden, nicht von anonymen Verbrauchern, wie die MSM und CDC Sie gerne glauben machen möchten.**

**Ich habe eine hohe Inzidenz von disseminierten intravaskulären Koagulopathien, TVTs, PE-Schauern, CVA, Hirnblutungen und plötzlichem Multisystem-Organversagen aufgrund von weit verbreiteten mikrovaskulären Infarkten festgestellt. Krampfanfälle und Enzephalitis waren auch ein häufiges Thema in den Berichten, die ich gelesen habe. Ich habe in den VAERS-Berichten auch einige 5 % bis 10 % Korrelationen von Todesfällen mit bestimmten Medikamenten und chronischen Erkrankungen festgestellt.**

In den 1970er Jahren, während der Schweinegrippe-Impfkampagne, wurde die Impfkampagne gestoppt, nachdem 58 Menschen am Guillian-Barre-Syndrom erkrankt waren, darunter 1 Todesfall. Was ist hier wirklich los?



Unter den VAERS-Berichten findet sich ein Bericht über einen 5 Monate alten gestillten Säugling, der keine medizinischen Grunderkrankungen hatte und 2 Tage nach der zweiten mRNA-Impfung seiner Mutter an Thrombozytärer Thrombozytopenie Purpura (TTP) starb.

Das Spike-Protein war der Confounding-Faktor von „COVID“, der den Zytokinsturm verursachte. Warum injizieren wir das Spike-Protein oder stellen mRNA bereit, um unsere Zellen zu zwingen, es zu produzieren?

Und warum der Push? die Anreize? wenn es noch unter EUA ist? Warum sollte es einen dringenden Bedarf für eine Impfstofflösung mit Wirksamkeitsschätzungen von 80-95% geben, wenn die natürliche Immunität des Körpers eine Überlebensrate von >99% bietet?

**@StopReset: Es gibt „nur“ eine relative Wirksamkeitsschätzungen von 80-95%. Die Absolute liegt bei 0.7-1.2%.**

Nichts an dieser Pandemie ist „nach Vorschrift“ gewesen. Ich war während des SARS-Ausbruchs (SARS-COV1) in der Praxis und alle Krankenhäuser des Staates entwickelten Pandemie-Pläne. Alle diese Pläne wurden verworfen, und nichts von dem, was geplant war, geschah gemäß den Pandemieplänen. Warum eigentlich?

Dr. Cassandra Balomiri

Ich frage mich: Wann hat das alles ein Ende? Zwei Wochen nach Astra Zeneca bin ich mit Schwindelgefühlen aufgewacht...es war eher eine Oszillopsie, ständig wenn ich mich bewegte. Dann eine Woche später entwickelte ich Parästhesien...zuerst die rechte Gesichtshälfte, dann immer ein anderes Muster, ich wachte morgens mit einem Kribbeln in beiden Armen/ 2 Armen und einem Bein/ nur einem Bein oder einem Arm/ nur ein paar Fingern auf...für eine kurze Zeit ( so 2 Tage) hatte ich auch Sehprobleme... dann nur seltsame Gefühle in meinen Gliedern, wie eine Art von leichter Taubheit, immer abwechselnd die linke und rechte Seite des Körpers...ich konnte es einfach nicht glauben...nicht zu erwähnen, dass meine Herzfrequenz war etwa 120/min wie Wochen (ich gebe zu, es könnte durch all die Angst, die kommen, nachdem ich diese neurologischen Probleme entwickelt haben) verursacht worden sein.

Ich war beim HNO, Neurologen, Kardiologen, Augenarzt... hatte eine Menge Blutproben (auf der Suche nach Ursachen für die Parästhesie), MRT Kopf und Hals, Nervenleitungsstudie (dachte, es könnte MS sein)... alles klar (nur etwas Vitamin-D-Mangel)... nach ein paar Wochen (6-8) begann es besser zu werden, jetzt ist der Schwindel weg, ich wache manchmal mit 2-3 kribbelnden Fingern auf... aber ich fing an, Muskelzuckungen zu entwickeln...einfach schrecklich...ich zucke in verschiedenen Teilen des Körpers, meistens Rücken, Schultern und Beine...zucke jetzt seit 4 Wochen...ich nahm ein EMG, alles normal. Das Paul Ehrlich Institut wurde informiert ( Deutschland). Ich bin nicht

gegen Impfstoffe, aber das war die schrecklichste Erfahrung meines Lebens...und ist noch nicht vorbei...ich hoffe, dass die Zuckungen nicht zu lange anhalten....

cynthia mcMahon

**Habe schwere Nebenwirkungen erlitten**

**Viele von ihnen sind neurologisch. Schwere neuropathische Schmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Kribbeln am ganzen Körper, Tinnitus, Schwindel, etc. Habe Angst, dass mein Leben ruiniert ist. Flach auf dem Rücken mit Schmerzen seit fast 3 Wochen seit dem 1. Pfizer-Impfstoff.**

**Und ich vergaß die Übelkeit und Blutdruckspitzen bis zu 190 über 101. Mein Blutdruck ist normalerweise ziemlich niedrig.**

lisa manning

*Ich erlebe all diese Symptome auch. Es ist jetzt 4 Wochen her. Ich konnte noch niemanden dazu bringen, herauszufinden, was da los ist.*

Melissa Johnson

**@cynthia mcMahon ich habe die J.J-Impfstoff Ende März bekommen und habe seither Schmerzen in der Wirbelsäule und dann Neuropathie. Ich lasse einige wichtige Tests durchführen. Bin besorgt über CIDP**

tom pecora

**@cynthia mcMahon ICH HABE DAS GLEICHE , 1. Spritze 18. März 2021 2. Spritze 8. April 2021 Bein zunehmende Schwäche Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen in Schultern, Ellenbogen, Handgelenken, Händen/Fingern. Nerupothy Füße intensive Schmerzen , beide Knie , Sehnenschmerzen , Beine & Arme .**

*Versuchte Steroide von meinem Orthopäden, es funktionierte, aber machte meinen Zucker zu hoch (ich bin Diabetiker 2), es ließ nach, so dass ich jetzt 600MG bis 800MG ADVILS nehmen muss, nur um zu FUNKTIONIEREN. Die Steroide haben nachgelassen, also bin ich wieder bei den Schmerzen.*

**@StopReset: Individuen mit einem viel höheren Sterberisiko sind diejenigen mit Fettleibigkeit, Diabetes, Bluthochdruck, Nieren- und Herzerkrankungen.**

*Ich bin besorgt über Advil (Ibuprofen) über einen langen Zeitraum und wieder KEIN Arzt kam, um mir einen Grund zu geben? ich ging sogar in die Notaufnahme und sie hatten keine Antworten*

*Ich wünschte, ich könnte das hinter mich bringen, auch ich habe mich bei Vsafe gemeldet und erwarte, dass ich nichts mehr höre, es geht immer noch weiter, Schmerzlevel ist 10-11*

Dr. Elizabeth Bollenbacher.

*Sehr besorgt. Nachdem ich den Impfstoff von Pfizer bekommen habe, hatte ich 2 Wochen vorher spontanes Nasenbluten und grobe Hämaturie, bevor ich plötzlich auf einem Ohr komplett taub wurde, dann hatte ich 2 Tage danach eine spontane subkonjunktivale Blutung. Ich bin besorgt über das, was als nächstes kommt.*

Dr. danice hertz

*Ich selbst bin durch den Impfstoff Covid von Pfizer schwer geschädigt worden. 30 Minuten nach der Verabreichung entwickelte ich ein starkes Brennen im Gesicht, Schwindelgefühl und einen sehr hohen Blutdruckanstieg. Seit neun Wochen habe ich schwere Parästhesien im Gesicht, in der Zunge, in der Brustwand und in den Gliedmaßen sowie Schwindel, Kopfschmerzen, Tremor und Schwäche. Ich bin arbeitsunfähig und befürchte, dass ich mich nicht mehr erholen werde. Ich war nicht in der Lage, Ärzte in der Gemeinde zu finden, die etwas darüber wissen oder wie man mich behandeln kann. Ich habe mich an die Spitzenleute bei der FDA, CDC und NIH gewandt. Sie geben zu, dass sie sich dieser neurologischen Reaktionen voll bewusst sind und sie untersuchen. Warum werden sie nicht publik gemacht? Das macht es für Leute wie mich sehr schwierig, medizinische Hilfe zu bekommen. Ich bin von vielen Menschen kontaktiert worden, die meine Kommentare in verschiedenen Publikationen gelesen haben und die ähnliche Reaktionen auf die Impfstoffe erlebt haben. Es ist an der Zeit, dass diese Reaktionen validiert und untersucht werden, damit Menschen wie ich angemessen behandelt werden können.*

Jarfa Wabs

@Dr. danice Hertz

*Ich bin in der 4. Woche nach der 2. Pfizer-Impfung und habe genau die gleichen Symptome wie Sie. Sensorische Polyneuropathie. Nach der ersten Spritze waren mein Gesicht, linker Arm, Kopfhaut taub und brannten. Die Nerven spielten verrückt. Das setzte sich auf meine Beine und Arme und den Mund, die Brustwand usw. fort. In der zweiten Woche hatte ich auch Kurzatmigkeit. Und 4 Stunden nach der zweiten Spritze konnte ich nicht mehr gehen, mein linkes Bein wurde taub und das brachte mich in die Notaufnahme. Leider konnte mir niemand helfen. Seitdem war ich 4 Mal in der Notaufnahme. Ich wurde von einem Neurologen, einem Kardiologen und diese Woche von einem Lungenfacharzt untersucht. Sie alle vermuten, dass es das ist, was Sie oben beschrieben haben. Ich bin sehr besorgt, da sich meine Stimme ständig*

verändert, weggeht und wiederkommt. Meine Atmung ist immer noch nicht normal. Ich sehe die meiste Zeit verschwommen und habe Augenschmerzen in meinem linken Auge. Ich habe ein Brennen entlang meiner Wirbelsäule und in meinem Kopf. Ich kann mir nicht einmal die Hände mit heißem Wasser waschen oder meine Haare föhnen. Es fühlt sich an, als stünde mein ganzer Körper in Flammen. Die Kurzatmigkeit lässt mich kaum schlafen. Ich gehe zu einem Lungenfacharzt, um einen Lungenfunktionstest zu machen. Ich bin auch in ein paar Facebook-Gruppen mit Leuten, die genau unsere Symptome haben. Wie können wir das an die Öffentlichkeit bringen oder zumindest mehr Forschung für Menschen wie uns betreiben? Sie haben sich sogar an die lokalen Nachrichtensender gewandt, ohne eine Reaktion zu erhalten. Wir haben es alle an VAERS und Pfizer gemeldet, ohne eine Antwort zu erhalten. Ich kann bei diesem Tempo nicht mehr weitermachen. Ich bin Psychotherapeutin und ich bin den ganzen Tag auf Video, um Menschen zu helfen, und ich muss immer wieder in der Videobox nachsehen, ob ich die Bellsche Lähmung habe, weil ich spüre, wie meine linke Gesichtshälfte schwach wird! Ich habe zwei kleine Kinder unter 10 Jahren, die von der Pandemie stark betroffen sind, und jetzt müssen sie mit ansehen, wie ihre Mutter so kämpft und nicht wissen, wie lange diese Symptome anhalten werden... Ich bin am Boden zerstört. Meine Familie hat das Haus seit über einem Jahr praktisch nicht mehr verlassen, und mein Mann und ich haben gerade versucht, das Richtige zu tun, indem wir uns impfen ließen, und jetzt das... können Sie in irgendeiner Weise helfen, mehr Aufmerksamkeit für diese Angelegenheit zu bekommen? Ich wäre dankbar für irgendwelche Worte der Weisheit bitte

Dr. Kathleen Meunier

Meine Sorge ist die in vielen medizinischen Artikeln erwähnte theoretische Möglichkeit, dass der mRNA-Impfstoff schwerwiegende Folgen haben könnte, wie z.B. eine Autoimmunerkrankung Jahre nach der Inokulation. Ich habe eine Autoimmunerkrankung. Sie kann die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Ich finde es unethisch, dass die Öffentlichkeit nicht wirklich offen informiert wird und daher keine informierte Entscheidung treffen kann. Aussagen gegenüber den Medien sind sorgfältig formuliert, um den Leser zu einer ungenauen, aber beruhigenden Schlussfolgerung zu verleiten. So wird z.B. gesagt, der Impfstoff verhindere Krankheiten mit 95%iger Wirksamkeit (d.h. mit Symptomen), wohl wissend, dass die Mehrheit denken wird und auch gedacht hat, die Aussage bedeute, der Impfstoff verhindere 95% der Infektionen. Das ist unethisch. Es ist eine Verletzung des Vertrauens. Ich glaube an den Wert von Impfstoffen. Ich glaube auch, dass es falsch ist, Menschen absichtlich in die Irre zu führen. Der Zweck heiligt nicht die Mittel.

Weiter Kommentare lesen oder selber kommentieren [kann man hier.....](#)

[QUELLE: CENSORED IN THE CORPORATE MEDIA HUNDREDS OF MEDICAL PROFESSIONALS SPEAK OUT ON MEDSCAPE FORUM WARNING ABOUT DANGERS OF COVID INJECTIONS](#)



Quelle: <https://uncutnews.ch/zensiert-und-verbannt-aus-den-medien-neues-forum-in-dem-mediziner-und-fachpersonal-unglaubliches-zu-den-covid-impfungen-zu-berichten-haben/>  
20210613 DT (<https://stopreset.ch>)